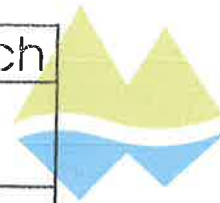


Stadt Viechtach			
Eing. 19. Jan. 2022			
3.0			



Landratsamt Regen, Postfach 12 20, 94202 Regen

vorab per E-Mail als Word-Dokument

Stadt Viechtach

z. Hd. Herrn 1. Bürgermeister o. V. i. A.
Mönchshofstraße 31
94234 Viechtach

Sachbearbeiter:	Romina Michalczyk
Zimmer Nr.:	A 2.25
Telefon:	09921 601-249
Fax:	09921 97002-307
E-Mail:	rmichalczyk@lra.landkreis-regen.de
Internet:	www.landkreis-regen.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen / Unsere Nachricht vom
23-641-01-01

Datum
17.01.2022

**Vollzug der Wasser- und Abwasserabgabengesetze;
Einleiten von abgeschlagenem Mischwasser aus den Entlastungsbauwerken im kanalisierten Einzugsgebiet der Kläranlage Viechtach in verschiedene Gewässer durch die Stadt Viechtach, Landkreis Regen**

Anlagen

- 1 Ordner Planunterlagen – **g. R.** –
- 1 Gutachten des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf vom 11.01.2022 (in Ablichtung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Plan für das o. g. Vorhaben ist gemäß § 70 Abs. 1 Halbsatz 2 WHG, Art. 69 Satz 2 BayWG i. V. m. Art. 73 Abs. 3 bis 5 BayVwVfG im Rathaus der Stadt Viechtach **für die Dauer eines Monats** zur Einsicht auszulegen. Die Auslegung ist vorher ortsüblich bekanntzumachen und zwar mit folgendem Text:

**„Vollzug der Wasser- und Abwasserabgabengesetze;
Einleiten von abgeschlagenem Mischwasser aus den Entlastungsbauwerken im kanalisierten Einzugsgebiet der Kläranlage Viechtach in verschiedene Gewässer durch die Stadt Viechtach, Landkreis Regen**

Mit Bescheid des Landratsamtes Regen vom 13.10.2015, Az. 33-641-01-01, wurde der Stadt Viechtach die wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von abgeschlagenen Mischwasser aus den Entlastungsbauwerken im kanalisierten Einzugsgebiet der Kläranlage Viechtach in verschiedene Gewässer erteilt.



Anschrift
Poschetsrieder Straße 16
D-94209 Regen
Tel. 09921 / 601-0
Fax 09921 / 601-100

Bankverbindung
Sparkasse Regen-Viechtach
IBAN: DE15 7415 1450 0000 0020 30
BIC: BYLADEM1REG

Internet
www.landkreis-regen.de
poststelle@lra.landkreis-regen.de

ÖPNV
Informationen zur
Erreichbarkeit per Bus und Bahn
finden Sie unter
www.arberland-verkehr.de



Die Änderung der gehobenen Erlaubnis vom 13.10.2015 ist erforderlich, da zum einen das RÜB 3 Bahnhofstraße nicht wie ursprünglich geplant errichtet werden kann, zum anderen zusätzliche Abwassermengen aus neuen Einzugsgebieten direkt zur Kläranlage geleitet werden.

Es werden 6 Entwässerungsäste direkt zur Kläranlage geleitet:

- EZG RÜB 3 neu Bahnhofstraße	Q_{dr}	=	90 l/s
- EZG RÜB 6 neu Bahnhofstraße	Q_{dr}	=	80 l/s
- EZG RÜB 1 Alterberg	Q_{dr}	=	12 l/s
- RÜB 2a Blossersberg Nord	Q_{dr}	=	18 l/s
- RÜB 2b Blossersberg Süd	Q_{dr}	=	11 l/s
- Pumpwerk Fichtetal	Q_{dr}	=	24 (23,5) l/s
Σ Zulässiger Mischwasserzufluss Kläranlage		Q_m	= 235 l/s

Die Stadt Viechtach hat mit den Schreiben vom 03.11.2020 die Änderung der bestehenden gehobenen Erlaubnis vom 13.10.2015 beantragt.

Dies wird bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass

1. der Plan des Vorhabens im Rathaus der Stadt Viechtach, Mönchshofstraße 31, 94234 Viechtach in der Zeit vom **07.02.2022 bis einschließlich 07.03.2022** während der Dienststunden zur Einsicht ausgelegt wird,
2. etwaige Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG gegen das Vorhaben bei der unter Ziffer 1 genannten Stelle oder beim Landratsamt Regen, Poschetsrieder Str. 16, Zimmer Nr. A 2.25, bis 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also **bis einschließlich 21.03.2022** während der Dienststunden schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben sind,
3. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem noch festzusetzenden Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann,
4. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,
wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.“

Die Stadt Viechtach wird gebeten,

- a) nicht ortsansässige Betroffene, deren Person und Aufenthalt bekannt sind oder sich innerhalb angemessener Frist ermitteln lassen, von der Auslegung zu benachrichtigen und zwar mit dem o. g. Text,
- b) umgehend nach Ablauf der Einwendungsfrist Schriftstücke über erhobene Einwendungen (Briefe, Niederschriften) dem Landratsamt zu übersenden.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß Art. 27a Abs. 1 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung innerhalb der Auslegungsfrist zusätzlich auch im Internet veröffentlicht werden soll. Sofern sich die Bekanntmachung darauf bezieht, sind auch

die zur Einsicht auszulegenden (Plan-) Unterlagen zu veröffentlichen. Bei der Veröffentlichung ist darauf hinzuweisen, dass der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich ist. In der öffentlichen oder ortsüblichen Bekanntmachung ist die Internetseite anzugeben (Art. 27a Abs. 2 BayVwVfG).

Mit freundlichen Grüßen

gez.

K r a u s
Regierungsdirektor